



W.E.T.oxi
zur Vorbehandlung von sauerstoffarmem

TRINKWASSER

Oxidation als Vorstufe der Trinkwasseraufbereitung.

W.E.T.oxi

Die Trinkwasseraufbereitung mit Luftpolveroxidator

Mit W.E.T.oxi wurde eine Verfahrensstufe für die Aufbereitung von reduzierten Grundwässern konzipiert, die als Vorstufe für alle weiteren Verfahrensschritte der sicheren Trinkwasseraufbereitung eingesetzt werden kann. Mittels Luftpolveroxidation werden störende Inhaltsstoffe – wie beispielsweise Eisen und Mangan – zuverlässig oxidiert sowie die Sauerstoffkonzentration auf optimale 6 mg/l angehoben.

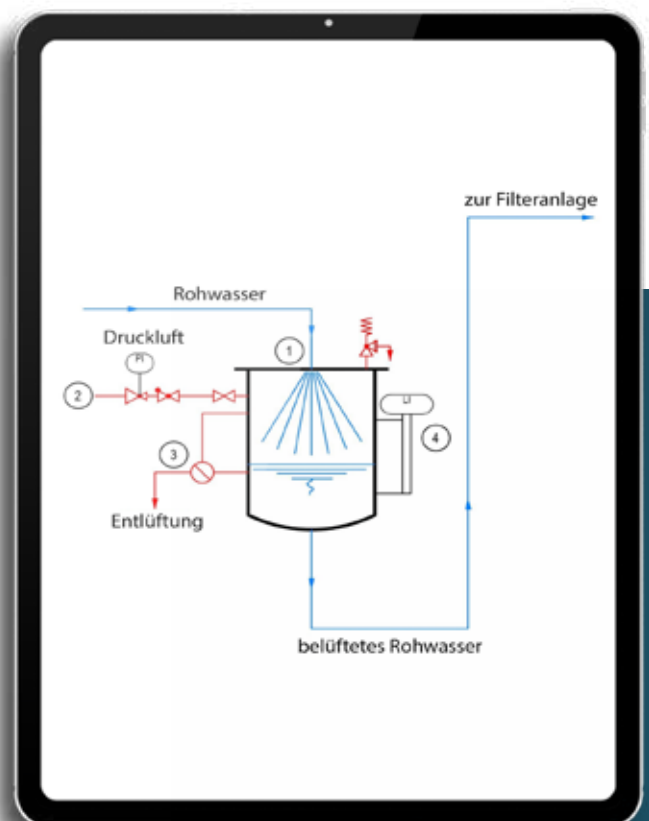


So funktioniert Wasseraufbereitung mit W.E.T.oxi – sicher, platzsparend und wartungsarm!

Das Rohwasser wird mittels einer Vollkegeldüse (1) in den Luftraum des Oxidators verdüst und hierdurch die erforderliche Phasengrenzfläche für den Stoffübergang erzeugt. Der konstante Gegendruck der nachgeschalteten Filteranlage bewirkt in der Regel einen Systemdruck von 1 – 1,5 bar.

Gleichzeitig wird kontinuierlich Druckluft zugegeben (2). Der Druckluftstrom wird über einen Druckregler an die jeweiligen Verhältnisse angepasst. Er beträgt ca. 10 – 15% des Wasserdurchsatzes.

Ein Be- und Entlüfter (3) regelt den Wasserstand und verhindert bei Luftüberschuss ein Absinken des Wasserspiegels. Überschüssige Luft wird abgeführt. Mittels des Höhenstandsanzeigers (4) kann der Wasserstand im Oxidator kontrolliert werden.



In diesem Produkt steckt das Knowhow aus mehr als 20 Jahren Erfahrung

Die Anreicherung mit Luftsauerstoff ist bei der Aufbereitung von reduzierten Grundwässern in der Trinkwasserversorgung meist der erste Verfahrensschritt in der Reinigungskette. Durch diese Maßnahme werden störende Wasserinhaltsstoffe wie Eisen, Mangan oder Ammonium mit Hilfe der Luft oxidiert, um sie in nachgeschalteten Filtern zu entfernen.

Aus korrosionschemischer Sicht wird am Wasserwerksausgang eine Sauerstoffkonzentration von etwa 6 mg/l angestrebt.

VIELFÄLTIGE ANWENDUNGSBEREICHE:

- Öffentliche Wasserwerke
- Voraufbereitung von Brunnenwasser
- Voraufbereitung von Wasser aus eisen- und manganhaltigen Gewässern
- Überall dort, wo ein Sauerstoffeintrag ins Wasser erforderlich ist



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Druckbelüftung ohne Unterbrechung des Wasserstroms
- Geringer Platzbedarf
- Verzicht auf verschmutzungsanfällige Einbauteile
- Keine Rückspülung erforderlich
- Geringer Druckluftbedarf
- Zeichnungen und Planungsunterlagen inklusive

Technische Daten

W.E.T.oxi		1-500	1-600	1-800	1-1000
Größe, Ø nom.	mm	500	600	800	1.000
Volumenstrombereich	l/s	5	10	20	30
Volumenstrombereich	m ³ /h	18	36	72	108
Zylindrische Mantelhöhe	mm	1.000	1.350	1.750	2.150

KORROSIONSSCHUTZ

Vorbehandlung	innen und außen Sandstrahlen SA 2,5
Innenbeschichtung	3 mm Hartgummierung mit KTW Zulassung nach DVGW Merkblatt W270
Außenbeschichtung	Zinkstaubgrundierung 80 µm
Farbe	nach Wahl

ZYLINDRISCHER DRUCKBEHÄLTER

Werkstoff	S235JR
Druckverlust	0,3 bar (Nenndurchsatz)
Auslegungsüberdruck	6 bar

OPTIONAL ERHÄLTlich:

- Behälter in Edelstahl
- Ölfreier Kompressor

Am geplanten Aufstellungsort sind Zu- und Ablaufleitung sowie eine Druckluftversorgung verfügbar. Der Anschluss an die genormten Schnittstellen kann durch Anlagenbauer, Betreiber oder W.E.T.-Mitarbeiter erfolgen.

Die Ausrüstung ist für den Dauerbetrieb, Langlebigkeit und hoher Servicefreundlichkeit ausgelegt. Hydraulische Anschlüsse und steuerungstechnische Kommunikationen können projektspezifisch ausgeführt werden.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei allen weiteren Verfahrensstufen.

Wir beraten Sie gerne!

Informationen unter:
www.wet-gmbh.com

